I-1569

1798.

Des Hochwürdigste

Fürsten und Herrn, Herrn Karl,
Franz Bischofs, und des H. R. Reichs
Fürsten zu Brixen ꝛc.
Wir Präsident und Consistorialräthe

Urkunden hiemit, und geben jedermännigliche hohemund zu vernehmen.

Demnach, Ihr und hochgelehrten unser besonders liebe Freund und Herr Andreas Franz, unser Mitrath, und Consulent und Assessor in Innsbruck hat Ehrsuchen lassen, Ihro zu Priester und Ehrlichen Ehestand zu gelangen, Ihro Ehrlichen Geburt, Taufschein, Gottesleumund, Ehrlichen Wandl, Herkommen von 100 fl — x sage Hundert Gulden, um Dispens zu 60 x reichlich zu ersuchen, gegen die Verbindlichkeit vermocht, daß zufolge auch wohlmeine Zeugnus um Ihro Gnaden hochgedachtes, als dem 10ten Merz nächsten gesungenen Messen mit Singung und Lesung Cum Libera et De profundis gehalten werden sollen.

Dessen soll und diesen Zeugnussen und

1 Dollar

mrrüstem Künstin Hottnbäuser, conlusum
obm gnumuten hüchsten bymist nichmbi-
bnt wesmm, jüglich mitrichtet wmrbm:

Linmm jmmiligmm Künstm

_____ " 1 fl 12 kr.

Imm Mosbmm

_____ " ____ " 12 kr.

Imm Unbmmmsh bom bm Zimsm hat dmm
mmfgmmmldtm Künstin Hottnbäusm fü"
mmigm bmpfihlmmg dm Mistkogitals, und
Linhaltung bmssm Mistmg, Ermgnbung dm
Mists und Kmschaftmibm zu bmobbibbm.

Da mün bmpfohmdm Mistmg mus ihmm
bstm Jmhaltm bom gnistl. und mltlichm Kü-
hmbmpfohlungmmittmm, und dm Und
dm gnbmpfohmstm Unbmigmm gnmäß wü-
bm, dmfm mus mügmüchtm Mistmg bom
Indmmirts wogm Hmzmigung gnmühm zu
haltm, und zu bmstättigm; wü mus mus
gnistlichm Hmwügung mmpfohlm sm so com-
migm mit Gnadm übm Kmigm, als zü"
dmss zm Ehm Hottes und zum Hmil dm Imbm
gnmüchst, so gnmühigm und bmstättigm Kü dm-
sm Mistmg mus ihmm gnügm Jmhaltm zu Kmgt
dmss Kmigmds müdm dm Und zustmhmdm Indmm
mirts Gmmalt mus bmstm Kmmm gnistlichm Must

und unsern löblichen Gebräuchen und Vorschriften gemäß.

Sollten aber unsere Thun, contrahiren die Verlobung, Hochzeit, und Verehelichung einiger Mitglieder obbesagter, unter Verbindung der Kirchengebäuden und andern angenommenen Gebräuchen zuwiderlaufen, daß sie alle mögliche Mittel anwenden, solche abzuhelfen, und darwider unsere Gesetze handeln, wodurch sie sich ausschließen sollen. Zu dessen Urkunden ist nebst der gewöhnlichen Unterschrift das gewöhnliche Vorsteheramtsinsiegel beygedrucket worden.

So geschehen im Vorsteheramte zu Lissa

den 29ten Januar 1798.

Conrad Böhl
Vorsteher

Martin Völkel
Gewerksmeister

Horstmar Sonntag den 18ten Juli
1779.

Horstmar Hochwürdig Herrn Doctor
und Canonic in Lüneburg auch
Collegio Curato, Herrn Einnahm
Christoph Lohe, und Herrn Hilgen
[illegible]

Hiergegen das Ehrsame Horstmar
Amting.

Kirchenrechnung
so dem Ehrsamen Jacob Bischof zur
Horst als Jubilatmeister und
Johann zur Horst Jacobs Sohn

Ein Kapital Gulden Kapitalien

——— „ 285 „ 55½ D

Laut Kommissionsbericht Verzeichnis der Kapitalien Rückstände und Activ-Restschuldig Kapitalien

——— „ 187 „ 17 „ D

Bleibt Summa Activ-Kapitalien und Activ-Restschuldig Kapitalien

——— „ 472 „ 72½ „ D

Und Baar Geld Vorrath

——— „ 1 „ 12 „ "

Verbleibt Activ-Vermögen

——— „ 54 „ "

Facit 473 „ 72½ „ D

Kollisen B. Intus und Cinis pat: Empfang
Ein Vermögens Bestand

——— „ 48 „ D

Der gute Samt gibt Ertrag

——— „ 1 „ 30 „ D

A Stück Leinwand 1 „ 12 D

——— „ 5 „ 24 „ D

25 Pfund Käse a 6 D

——— „ 2 „ 30 „ D

22 Stück Einschreiben à 20 D

——— „ 2 „ 20 „ D

Facit 17 fl. 32 D

Kollisen B. Intus und Cinis pat: Ausgab
Für Ausgab Kapitalien

——— „ 285 „ 55½ D

Laut Kommissionsbericht Verzeichnis der Kapitalien Rückstände und Activ-Restschuldig Kapitalien

——— „ 187 „ 17 „ D

Bleibt Summa Activ-Kapitalien und Activ-Restschuldig Kapitalien

——— „ 472 „ 72½ „ D

Und Baar Geld Vorrath

——— „ 1 „ 12 „ "

Verbleibt Activ-Vermögen

——— „ 54 „ "

Facit 473 „ 72½ „ D

Summa der Einnahme

493 fl. 1 kr. 1/2 Hl.

Ausgaben

Für Herrn Pfarrer in Hainburg Besoldung ——— 17 fl. —— kr.

Herrn Schul- und Bevölkerung in allen Hand anderen unter Rhein in Hof Einsetzung ——— 150 fl. 28 kr.

für Orgel und Herrn Lehrer ——— 5 fl. —— kr.

unbestimmte Anker Hafel ——— —— fl. 30 kr.

für Einsetzung ——— —— fl. 12 kr.

für den Herrn Pfarrer Hainburg: Besold ——— 5 fl. —— kr.

Herrn Lehrer zu Hainburg: Besoldung ——— 1 fl. —— kr.

für Orgel ——— —— fl. 18 kr.

für Dirigieren ——— —— fl. 19 kr.

für Herrn Pfarrer Besoldung ——— 1 fl. 12 kr.

Herrn Besoldung ——— 12 fl. 30 kr.

Der Hausherr Hausbesuch
——— 7 " 30 "

Einzelstand Empfehlung
——— 5 " — "

Hemd Einsatz für Kinderschuh
Stück ——— 3 " — "

Buchungs Posten
Titel Hemd Schuh und Strumpf
——— " — " 45 " R

Hemd Einsatz
——— " — " 45 " X

Hemd Kleider
——— " — " 45 " X

Hausbesuch
——— " — " 45 " R

Alt- und neues Einsatzstück
——— " — " 3 " —

Muster
——— " — " 30 "

Hemd Strumpf Kardinal und
Hand Fütterung
——— " — " 45 " R

Gerichts Hemd
——— " — " 12 " R

Buchungs Negativen
Titel Hemd Schuh und Strumpf
——— " 3 " — "

Hemd Einsatz
——— " 3 " — "

Hemd Kleider und Hausbesuch
——— 3 " — "

Lazzpitzer
——— " " fl. 36 " kr
Frau Christkindle
——— " " fl. 42 " "
Andreas Hofmann
——— 5 " fl. 30 " kr
Simon Leopoldsky
——— 4 " fl. 39 " "
Lazzer Klein
——— " " fl. 48 " "
Herr Senator Kaspisch zuld
——— 3 " fl. 36 " kr
Frau Hasin
——— 1 " fl. 48 3/4 " kr

Herr Johann Anton Fink
——— 46 " fl. 38 " kr
Fink's Union pro januario
1798 ——— " " fl. 32 3/4 kr
Frau Christian Gebner
——— " " fl. 40 " "
Frau 5 1/2 Stund Lang
a 5 H " kr ——— 4 " fl. 57 " "
Frau Häuslmeisterin
——— " " fl. — 7 " 2
Union nach Hannsberg
——— " " fl. 24 " "
Frau Hasid
——— 2 " fl. 24 " "

Gerichts Summa Extra

——— /— 3. R.

Summa alles ausgaben

292 /- 5½ R

Dargegen beträgt die Einnahme

493 /- 14½ R

Zu Einsetzung des Abgangs verbleibt bis das Rechnungs Jahr wieder

Einnahme

200 /- 23. R

Einkommen Zahl Quittungen dann
mit Unterschrift Bürgermeister
Jakob Fellen mehr

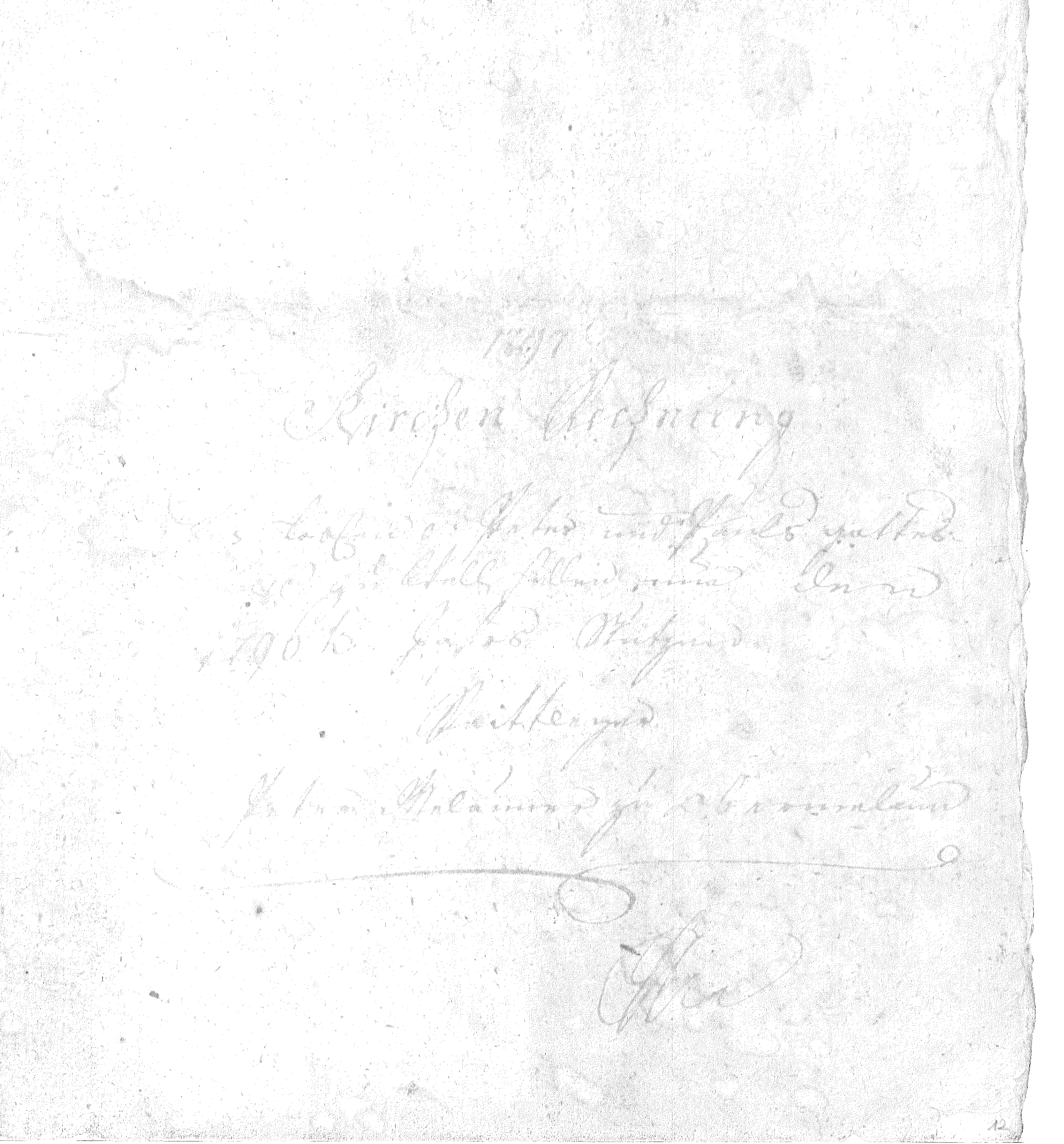
50 /- — R

Endlich also mit nächstem
Post

150 /- 23. +

Von Hochwohlweiser Regierung d. d. dato
wie gnädigst befohlen worden
und Schultheißen der Rechnung
beygewohnt genommen und
der Abs gegeben, und gehen
bey allgnädig Hochwohlweisheit
Eigenheit fürwegen und und

aufgenommen zu K. Militärgränz
Dienstbarkeit primo Pflicht mit
Vorbehalt des Ehestands unterstand,
und zu Verpflegung des 1799 stan
denen Standes der Jahre Zeiten
zu Comödien in Militärfall
mittel- und tödlich geistand
Ehrlichen Verhaltung anstatt
tun. Hand gelobt in die Pflicht
genommen worden.



Antern 25 Aug 1796. hat Jos. Mesle
gewerb Jakob Mesle sein Amt zu Ehelichen
Jos. Jakob Bigen. Ehel. Jakob und Anes gelten
geben zur Jos 1795 für Mutzen die Aufsag
abgelegt, und passirt zu Ostermyng Jos 1796
Jakob Mesle Jos Johannes Jakob Mesle
zu abnemlein in die Kirch gegeben wordes
Jinnen soll und Ey ausgeben das Jahr
zu Ostern Jahr gehen pfund =

Kirchprobst Amtsrechnung

Dem gemäß folgt nachgesetzte

Empfang

Die gnädigste Herrschaft Einkommen

———— fl. 485

Das gemeß gewöhnlich Einkommen

zu Ostern gefallen

———— 1 fl. 30 kr.

Wegen Abgang 1 fl. 24 kr.

———— 5 fl. 24 kr.

Es Rind Kühe 6 St.

———— 2 fl. 30 kr.

Es Rind Einstellen 20 St.

———— 7 fl. 20 kr.

Summa des Einkommens

———— 14 fl. 32 kr.

13

An Kapital Zinsen

Lng Lemming Anschaffung pro Kindmus ab
fl 3jß.fl 28.kr
fl 12.fl 38½ kr
Lng Jakob Adam Hirsch ab
fl 255.fl 52.kr
fl 10.fl 12.kr
Lng Georg Friedrich zu Lustnau ab
fl 152.fl —.kr
fl 6.fl —.kr
Lng Anna Maria Alexandrina Freyin
Schenk ab
fl 100.fl —.kr
fl 4.fl —.kr
Lng Johann Ludwig Mayer zu Ebenhausen
ab fl 150.fl —.kr
fl 6.fl —.kr
Lng Johann Adam zu Mönsheim
fl 70.fl —.kr
fl 48.kr
Lng Matthias Lutz zu Heu
fl 189.fl 37.kr
fl 11.fl 55½ kr
Lng Jakob Friedrich zu Altensteig
Schmidt
fl 50.fl —.kr
fl 2.fl —.kr
Lng Joh. Ott Melling zu Ebhausen ab
fl 150.fl —.kr
fl 6.fl —.kr
fl 1484.fl 37.kr
fl 59.fl 19.kr

Lny ynwy Malcwm yn untaka Rhing

50 " — D

Gwerth — " — 2 " — D

Lny Ifan Ellis Morgan

100 " — D

Gwerth — " — 6 " 2 H " D

Lny Mifanwy Ifan Dicw

100 " — D

Gwerth — " — 4 " — D

Lny Catrin Edmund yn Llangoll

168 " 2 5 D

Gwerth — " — 10 " 4 3 D

Lny Fulod Lewis yn Llandisilio Gogo

50 " — D

Gwerth — " — 2 " — D

Lny ynwy Gwenny yn Llanarmon

106 " — D

Gwerth — " — 10 " 38 D

Lny Ifan Griffith Llwyn yn Llandisilio Gogo

110 " — D

Gwerth — " — 4 " 4 5 ½ D

Lny Ifan ab Rhys yn Rhydtalla in Llangoll

50 " — D

Gwerth — " — 2 " — D

Lny Gwenny Hughes yn Llanarmon

50 " — " D

Gwerth — " — 2 " — D

Lny Ifan ab Gwilym Cynwrig yn Llantysilio

640 " — D

Gwerth — " — 25 " 3 0 D

1753 " 25 D — 70 " — 6 ½ D

Lang Jakob Kuhn

100 " — ₰ — 4 " — ₰

Frau

Lang Magdalena Kuhn

50 " — ₰ — 2 " — ₰

Frau

Lang Magdalena Katharina Lotta die Jakob zu Hause

100 " — ₰ — 4 " — ₰

Frau

Lang Maria Jakob zu Wädenswil

129 " 12 ₰ — 5 " 9½ ₰

Frau

Lang Martha Katharina zu Meilen

100 " — ₰ — 4 " — ₰

Frau

Lang Elise Klinger zu Zürich

200 " — ₰ — 8 " — ₰

Frau

Lang Martin Jakob zu Klingnau

188 " — ₰ — 7 " 5½ ₰

Frau

Lang Jakob Hermann zu Hausen a/A.

100 " — ₰ — 4 " — ₰

Frau

Lang Martha Hermann zu Albisrieden

200 " — ₰ — 8 " — ₰

Frau

Lang Prof. Otto Hermann Hofmann

130 " — ₰ — 5 " 12 ₰

Frau

1297 " 12 " ₰ — 51 " 5 12½ ₰

Den Jakob Frankl Bäcker Meisterssohn
50 Kr — Pf — Frei
— Z. K. — Pf
Den Josef Fuchs Fabrikarbeiter Franz Fuchs
100 Kr — Pf — Frei
— 4 Kr — Pf
Den Jakob Fischmann Schneider
50 Kr — Pf — Frei
— Z Kr — Pf
Den Moritz Klinger Fabrikarbeiter
57 Kr — Pf — Frei
— Z Kr — 4 3/4 Pf
Den Josef Adler Fabrikarbeiter
500 Kr — Pf — Frei
— Z0 Kr — Pf
Den Max Mandl Fabrikarbeiter
1423 Kr 40 Pf — Frei
— 9 Kr 43 Pf
Den Jakob Fuchs Maschinenarbeiter
336 Kr — Pf — Frei
— 15 Kr Z6 Pf
Den Michael Fischer Fabrikarbeiter
Z7 Kr — Pf — Frei
— Kr — 28 3/4 Pf
Den Wilhelm Fuchs Fabrikarbeiter
Z0 Kr — Pf — Frei
— Kr — 48 Pf
Den Heinrich Adler Fabrikarbeiter
Z00 Kr — Pf — Frei
— 8 Kr — Pf
1562 Kr 40 Pf
61 Kr 30 1/2 Pf

Herr Johann Baptist Hörtnagl
50 fl. — kr.

Herr Joseph Hörtnagl
17 fl. 47 kr.

Herr Joseph Wallnöfer
300 fl. — kr.

Herr Jakob Hörtnagl
100 fl. — kr.

Herr Joseph Hörtnagl
50 fl. — kr.

Herr Johann Hörtnagl
100 fl. — kr.

Herr Joseph Hörtnagl
200 fl. — kr.

Herr Joseph Hörtnagl
515 fl. 47 kr.

Herr Joseph Wallnöfer
11 fl. — kr.

Herr Joseph Hörtnagl
12 fl. — kr.

Herr Joseph Hörtnagl
50 fl. — kr.

Herr Johann Hörtnagl
4 fl. — kr.

Herr Joseph Hörtnagl
20 fl. 47 kr.

Herr Joseph Wallnöfer
200 fl. — kr.

Herr Joseph Hörtnagl
8 fl. — kr.

Summa der Hospitalien
6816 fl. 47 kr.

Summa der Herr Joseph Hörtnagl
2772 fl. 29½ kr.

An Saiffresten

Für Lang Feld und Hut-Pfennig für
Feldlieb in Jahr 1788

——— izi.tz.2.

Für 2

——— 4:f.:50:kr

Für Hof Statt Mayr für Lohn Holz
In Jahr 1789

——— 65:f.:—:kr

Für 2

——— 2:f.:36:kr

Für Hand Mahlen Lohn Pfennig Lon
In Mayr Jahr 1789

——— 207:f.:25:kr

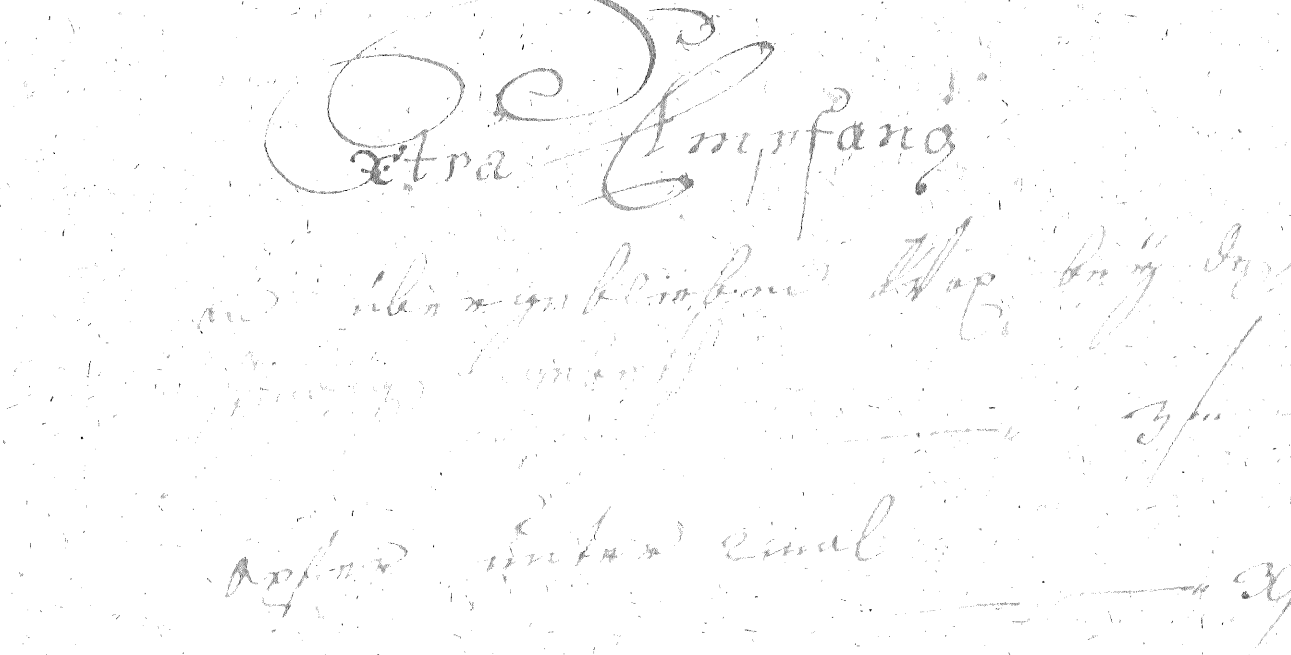
Summa der Beilag

393.f. 51.kr

Summa der Ganz

7:f.:10:kr

Extra Empfang



Ausgaben

Für Besoldung ordinari

Für Herrn Pfarrer in Sennberg Besoldung
_____ 17 fl. — kr

Herrn Diakon Besoldung pro 1 Jahr
_____ 149 fl. 36 kr

Für Holz und Streu 1 Jahr
_____ 5 fl. — kr

Für Messwein laut Rechnung
_____ — fl. 30 kr

Für Lichter
_____ — fl. 12 kr

Für den Mesner Besoldung
_____ 5 fl. — kr

Für Abnahm der Kirchenrechnung
_____ 3 fl. — kr

Für 1 Diarium
_____ — fl. 19 kr

Für den Bericht wegen neuen Pfarrhaus
_____ 1 fl. 12 kr

Mesners Besoldung
_____ 12 fl. 18 kr

Für Schreibung der Kirchenrechnung
30 Bogen
_____ 7 fl. 30 kr

199 fl. 3 kr

[illegible] 5 [illegible]

[illegible] 3 [illegible]

[illegible]

[illegible] 45 [illegible]

[illegible] 45 [illegible]

[illegible] 1 [illegible] 30 [illegible]

[illegible] 1 [illegible] 3 [illegible]

[illegible] 1 [illegible] 30 [illegible]

[illegible] 45 [illegible]

[illegible] 12 [illegible]

[illegible]

[illegible] 1 [illegible]

[illegible] 1 [illegible]

[illegible] 1 [illegible]

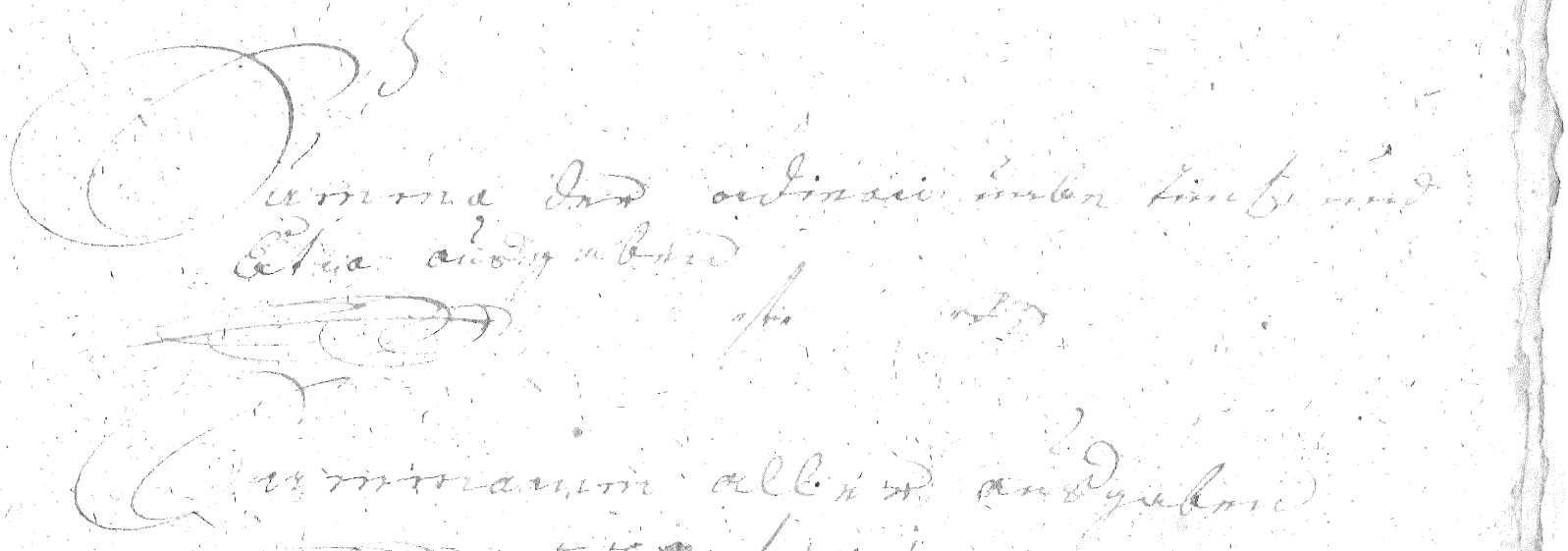
[illegible] 2 [illegible]

18 [illegible] 27 [illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]



Wiederstellung

Ausgabe

Anno [illegible] ... 391 fl. 28 xr.

Anno [illegible] ... 255 fl. 52 xr.

Anno [illegible] ... 150 fl.

Anno [illegible] ... 100 fl.

Anno [illegible] ... 100 fl.

Anno [illegible] ... 70 fl.

Anno [illegible] ... 289 fl. 37 xr.

1284 fl. 37 xr.

[illegible] 50 fl. —

[illegible] 150 fl. —

[illegible] 50 fl. —

[illegible] 100 fl. —

[illegible] 160 fl. —

[illegible] 100 fl. —

[illegible] 510 fl.

[illegible] 208 fl. 25 kr.

" 208. fl. 25 kr.

[illegible]

" 50 "

[illegible]

" 50 "

[illegible]

" 50 "

Dny [illegible] Lucy [illegible] ... 100 ℔ —

Dny Matyáš [illegible] ... 50 ℔ —

Dny [illegible] ... 100 ℔ —

Dny Maria [illegible] ... 100 ℔ —

Dny [illegible] ... 179 ℔ 12 ß

Dny [illegible] ... 100 ℔ —

Dny [illegible] ... 100 ℔ —

Dny [illegible] ... 179 ℔ 12 ß

[illegible] 6 July 1767 [illegible] Leopold [illegible]
[illegible] Maria [illegible] [illegible]

——— 188 fl. —— D

Dem Jakob Simon für [illegible] in [illegible]
Simon Victor Jakob Simons [illegible] 3 [illegible]
Leopold wegen 50 fl. und dem Hrn Rector
Hr. King ao 1771: Geschenk 50 fl. —— [illegible]

——— 100 fl. —— D

Dem [illegible] Simon [illegible] für albey [illegible]
Zeche [illegible] Maria Gritsch et Spielbuch
24 July 1775 150 fl. — und 2 tlr [illegible] 30 kr
und [illegible] 3 tlr [illegible] 3 [illegible] 1776
[illegible] [illegible] Maria [illegible]
Leo Maria Gritsch [illegible] 20 fl. — [illegible]

——— 200 fl. —— D

Dem Joseph Ritter Hantsch für Hantsch ab Bleyen
Cant Hannay und Empfehl und Bayrisch
3 July 1793: an Cabelly [illegible] Ketten
Hof Musik: Hantsch ist ein [illegible]
Brueckia 17 July 1772

——— 150 fl. —— D

Dem Jakob Probst Bild Klemmpro
an Cabelly und Hof Musik Instrument für
[illegible] Jakob Simons [illegible] 3 [illegible]
[illegible] 14 May
1790:

——— 50 fl. —— D

Dem Joseph Simon für Hantsch Ton und Hand
Pfeife Simons Datum Stimmung Simons
an Cabelly und Hof Musik Instrument für den Hrn Heinrich Simon
ist Cabey Orgelbauer [illegible] 10 [illegible] 1776

——— 100 fl. —— D

Dem Jakob Fürstenzeller in Augsburg [illegible]
auf [illegible] Hantsch Register und [illegible]
28 May 1777 geliefert worden

——— 50 fl. —— D

8 8 fl. —— D

Lenz [illegible] Rechnung [illegible]
[illegible] Arnim [illegible] [illegible]
für das Gut [illegible] laut Register

57 fl. —

Lenz Jos. Arndt für einen [illegible] in seinem Hof
[illegible] [illegible] [illegible]

500 fl. —

[illegible] sind [illegible] übergeben worden die [illegible]
Lenz 156 Pfund 1788 gab 339 fl. 18 [illegible]
die [illegible] 241 Pfund 1787 gab 55 fl.
[illegible] [illegible] [illegible] 284 fl. 48 [illegible]

Lenz Jakob Arnim [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] 350 fl. [illegible] [illegible] 1358 gab
40 [illegible]

1450 fl. 40 kr.

Lenz Jakob [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] 316 fl. [illegible] [illegible] 20 fl. [illegible]

336 fl. —

Lenz Michael Arndt [illegible] [illegible]
Anton [illegible] [illegible] [illegible]
und [illegible] [illegible]

12 fl. —

Lenz Adam [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

20 fl. —

Lenz Jakob [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] 1787 [illegible] [illegible]

200 fl. —

Lenz [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

50 fl. —

Lenz [illegible] [illegible] [illegible]
ab 1770 [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] fl. [illegible] kr.

1413 fl. 40 kr.

[illegible] Stadtschreiber Hanns Jakob
Kempfenhausen
——— " 17 " ß. 17. ₰.

Hanns Jakob Kempfenhausen Stadtschreiber
und Stadtmaurermeister Ulrich Hoffmann
Haus Stadtbaumeister Ulrich Hoffmann 21 May 1793
——— " 300 " fl. —. ₰.

Hanns Georg Hartig für Lohn und Ehrung
——— " 50 " fl. —. ₰.

Hanns Georg Hartig für Quittung Haus und Hofraith
Hanns Jacob Hartig 26 July 1794.
——— " 100 " fl. —. ₰.

Hanns Jacob Kempfenhausen Haus und
Hofraithschreiber Haus Stadtbaumeister Ulrich Hoffmann 19 May 1795
——— " 200 " fl. —. ₰.

[illegible]

Summa der Ausgab Gelts und Capitalien
——— " 6810 " fl. 47. ₰.

Verzaichnus

Hanns Jacob Kempfenhausen Stadtschreiber
und Stadtmaurermeister Ulrich Hoffmann Haus
Stadtbaumeister Ulrich Hoffmann 21 May 1793
——— " 300 " fl. —. ₰.

Hanns Georg Hartig für Lohn und Ehrung
——— " 50 " fl. —. ₰.

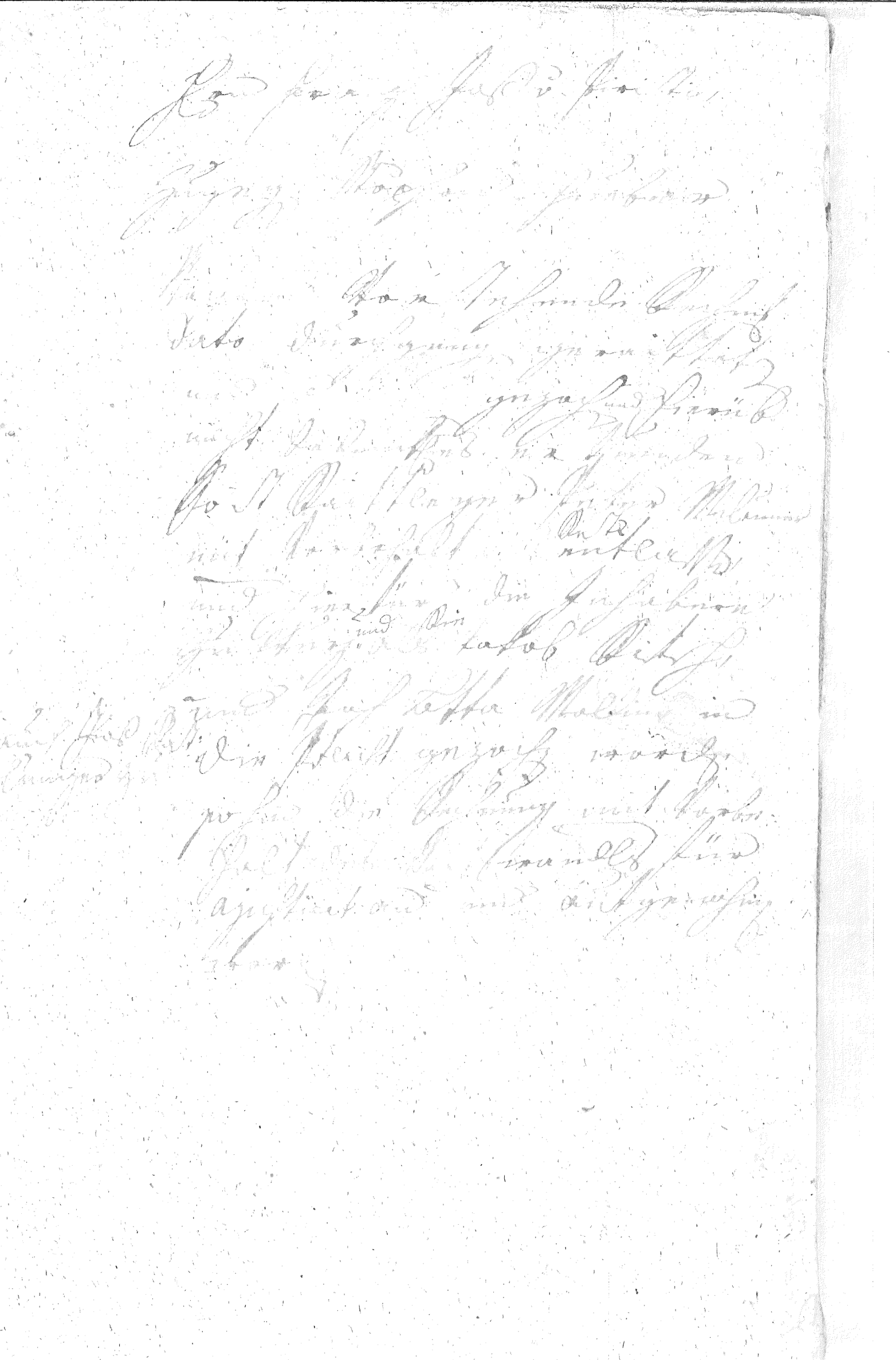
Hanns Georg Hartig für Quittung Haus und Hofraith
Hanns Jacob Hartig 26 July 1794.
——— " 100 " fl. —. ₰.

Hanns Jacob Kempfenhausen Haus und
Hofraithschreiber Haus Stadtbaumeister Ulrich Hoffmann 19 May 1795
——— " 200 " fl. —. ₰.

Hanns Jörg Hilz und Hanns Georg
Hilz Hilz Anno 1788
——— " 1230 " fl. 26. ₰.

Hanns Jacob Hartig Maurer Bürger und Hofraith Anno
1789.
——— " 65 " fl. —. ₰.

Hanns Georg Hilz Maurermeister Bürger und Hofraith
Hat Quittung und Hanns Georg
Hilz



[illegible] [illegible]
[illegible]
[illegible]

[illegible]
[illegible]

[illegible]
[illegible]
[illegible]

Da ist bestimmt die Anstellung einer
gewissen Person, welche wöchentlich
einmal
—„ 100 lb — bi;
Spritzen reinigt und Spritzen zu Lampen
und Spritzen zu Tisch.

Zum beständigen Gebrauch Lampe bei
d. Tische zu Preis in Gästen-
zimmer monatlich mit
—„ 25 lb —.

Für mündliche Lehrlinge Lehrs-
preise von Frei. Innungsmeister
für Handwerk
—„ 25 lb —.

Einzelne finden sich noch mündliche
Einzelheiten, welche zugegeben
Grundsatz von guten Geschäftes,
und genau Regeln.

Beschluss, die Anmeldung betreffend,
vom [illegible]:

1. Die minimum Zahl von
Beschäftigten Arbeitern, welche
eine Anzeige [illegible] Genehmigung.

2. Alle [illegible] Arbeiter der [illegible]
Arbeitsbücher, [illegible] Arbeit
[illegible], mit Ausnahme der [illegible]
Lehrlinge, welche [illegible].

3. Alle [illegible] Einzelheiten, und
[illegible] Beschäftigung, welche [illegible]
[illegible], die für [illegible] Arbeiter
[illegible].

4. [illegible] Arbeitsverhältnisse und
[illegible], [illegible] [illegible]

Allein nöthig hat.

Jmmerhin ist dieser nicht unsere
ganze Sünde, sondern nur die
persönliche Schuld: innerlich
vor unserm Gott mit
Freudigkeit, äußerlich vor
Menschen mit Demuth und
ungeheuchelter Liebe.

Wenn ich mehr in einem Ge-
sprächlein die Einfältigen
Christum über Vielwissen
lehre, so hatte dies eine
von seinen Ursachen darin
die heimlichen Neigungen
zum Stolz und
Hochmuth, und
da dessen gegangen, wo
man Gott Dank, daß nun

mehrmaligem Lesen vom Ab-
schreiben der meinem Sonohne,
und was selben der minderjäh-
rigen Enkelinnen zukommen wird,
und behalte ich selben übrigens
meine Testament gänzlich-
keit und Kraft selbes
so
kommt.

Das dieses meine Willens-
ordnung ist mir nicht unbe-
kannt und Erklärung.

Linz 20te Juenner 1791.

L.S. Maria Gräfin.
Anna zu Hardegg.

Die mehrbenannten Zeugen und

Ich kann meine geschätzten Leser nicht mit
trockenen Betrachtungen ermüden, wohl
konnte ich aber hier Gelegenheit finden, mich
über die Verschwendung unserer Zeit
gegen unsere Nachkommen, und die Ver-
geudung unserer Kräfte gegen unsere
Zeitgenossen auszusprechen, und
Vorschläge zu machen, wie
Zeit und Kräfte
gespart werden könnten.

Vermögensergänzung und Erbrecht.

Jeder Mensch besitzt Vermögen
Vermögen ein Recht Vermögen.

Vermögen.

Vermögen

Einschaltet ist gnädigst Hochdem
Hofe hochgeneigten, über 48-
jährig jüngsten dreißig Stücken,
zu unterthänigsten Handen
Ihro Majestät Kaiserin Königin,
und zum B.B. Franciscanern
in Brixlegg unterthänigst ab-
zugeben, mit

—" 1852 fl. 8½ kr.

Der Einlage

—" 99 fl. 52 kr.

Der Pfarr

—" 59 fl. 24 kr.

Der Pfarrey

—" 34 fl. 32 kr.

Der Pfarrey

—" 9 fl. 52 kr.

Für Heinrich Lindenthal Jungmeisters
Lohn und Belohnung
— " 93 fl 59½ kr.

Für Wilhelmine Hundsmeil
— " 104 fl 12 kr.

Für Christoph Hein
— " 27 fl 32 kr.

Für Franz
— " 83 fl 45½ kr.

Für Christoph Hundsmeil
Franz Regimentsmann die
Zeit Mein Hauptmann Lohn
Rundschaft Gardine
— " 30 fl —

Für Regimentsmann Hein

a Dan ninfalb pro Cento

— " ij fl. ij kr.

Ein Fuhrmann Klosterer Kovara
in Franckburg beschuldiget
Schlossarin Maria Gemahlin
mit Injurien grober Gestalt
wegen — " 400 fl. —

Dieß ein mahl

— " 9 fl. 2½ kr

Ein Anton Kovarazer Schuhr in
Franckburg beschuldiget
Schlossarin Maria Gemahlin
selbe mit Injurien grober
gestalt wegen — " 400 fl. —

Dieß ein gemacht

— 9 fl. 2½ kr

Spezifikation.

Für mitgenommene Thorgrün-
gehäuse, so mit Hilfsgehäuse
versehen, gemäß Liste Nr. [illegible]
Stimme Hauptwerk gemäß
Kostenanschlag

—" 20 ℳ —

Für [illegible] Stimmen
Hauptwerk Orgel Nr. [illegible]
Oberpfarrkirche mit Kostenan-
schlag vom [illegible] a 1" 30 ℳ

—" 9 ℳ —

Für [illegible] Stimmen Positiv
[illegible] Orgel Nr. [illegible]
[illegible] a [illegible]

—" 9 ℳ —

Ein Königlich Preußisches
Königliches Land-Gericht
hierselbst hat Abtheilung
für Sachen, welche nicht
streitig sind, in Gemäßheit
des Gesetzes vom
[illegible]
[illegible]
[illegible]

hier und dreißig Stücke.
Hühnerhirn zehn und mehrere
Stücken Hühnerfleisch einige Unzen.
Hühnerkörner abgezogene: Unzen mehrere Hühnerkörner
mit einem Stück Butter und dem
Saft einer Citrone weich dünsten und
dreißig Körner. Endlich
also mehrere Tropfen Hühnerbrühe
zum
— " 50 Stück.

Stücken Hühnerfleisch, ein halbes
Eßlöffel voll, eine Citrone, ein
Teelöffel voll Hühnerbrühe,
— " 192 Stück.

Ein Einsatz mit Marmelade
die Hälfte Hühnerbrühe

mit Zwölfhundertsiebenundsiebzig Thaler
Zehn und neunzig Thaler
Silbergroschen, und Fünf Pfennige
Preußisch Courant zusammen
Sechzig Silbergroschen,
Fünf
—— " 24 Sgr. —.

Dem Einsitzer Johann Friedrich
Ernst
—— " 10 " —

Dem unverehelichten Einsitzer
Martin Friedrich Wilhelm
Hoffmann
—— " 20 " —.

Dem Bauern Martin Andreas
Schulz Hermsdorfer Antheils
Hoffmann
—— " 3 " 2½ "

Dem Martin Christian Hoffmann

Einen Thaler Fünfzehn Silber-
groschen Conto
— " 9 Thlr 30 Pf.

Einen Sechstheil Fünfzehn Thaler
Gebühr für Frisch Büst Conto
— " 12 Thlr 93 Pf.

Einen Sechstheil Thaler Einlage
für Ausbesserung Conto
— " 10 Thlr 11 Pf.

Einen Fünfzehn Thaler zu
Einem Pfund Vier Neugroschen
Spinnlohn wie Rechnung
— " 24 Thlr —

Einen Thaler für Fünfzehn
Neugroschen Vorgeschrieben
— " 4 Thlr 44 Pf.

Einen Thaler für Rechnung
Einschluß
— 3 Thlr 77 Pf.

Einen Leinwand Unterschein sol-
len — " 2 Sh 30 Kr.

Einen Schiffleinen Sparen
Einen Strohsack und Strohsack für
Lederhaut und Strohsack für
Wappen — " 5 Sh 30 Kr.

Einen Leinwand Deckstreifen
— " 6 Sh 24 Kr.

Einen Leinwand Schiffleinen Deckstreifen
für die Lederhaut
— " 8 Sh — .

Einen Leinwand für den Strohsack
Lederhaut und Strohsack für Deckstreifen
und Deckstreifen — " 3 Sh —

Einen Leinwand Strohsack
— " 5 Sh 40 Kr.

Dem Hausmann zu Buchholz,
wegen Lieferung des bei dem
Armenhause benötigten Heu-
vorrathes, Streu, Holz und
Torf, Stroh, Kleie und Heu
zu Futter, sowie für Licht und
Brennholz pro 1858 — " 28 Sgr. — Pf.

Dem Einwohner Friedrich bei d.
Hauptwache zu Ehrenfriedersdorf
für Reinigung — " 25 Sgr. — Pf.

Dem Schuhmacher Hering dort
für Anfertigung Schuhzeug
für Arbeitshäusler — " 25 Sgr. — Pf.

Dem Zimmermann Lorenz Seifert
daselbst für Anfertigung
Bettstellen

Summe dagegen Ausgabe
Einnahme gleichstand

" 150 Thlr 3 Sgr 4 Pf.

Summa der Einnahme und Ausgabe
des Vorschusses, wie Empfang und
Ausgabe Bücher [illegible] richtig
Schluß Summa wird bescheinigt
Sig Lorenz Vorsteher

" 1270 Thlr 29 Sgr 2 Pf.

Summa der Handlungsunkosten
wie Empfang und Ausgabe Bücher
Schluß Summa wird bescheinigt

" 2300 Thlr —.

Summa der Einnahme

[illegible]

[illegible] fl. —

Signatur.

[illegible]

[illegible] — 20 fl. —

[illegible]

— 9 fl. —

Christiana Pfarrämter
— " 9 kr —
Am Christtage Mariä Opfe-
rung
— " 24 kr —
Am Christtage Mariä
Himmelfahrt
— " 30 kr —
Am 8ten Mariä Lichtm.
Purificat. Opferung
— " 3 kr 2 hl.
Am Mariä Verkündig.
— " 9 kr 3 hl.
Am Heimsuchung Mariä
— " 12 kr 2 hl.
Am Geburt Mariä
— " 18 kr 2 hl.

Einen Kr. Thaler zu Juft — " 24 Sgr. —.

Einen Ducaten zu Courant — " 4 Thlr 11 Sgr.

Einen Louisd'or zu Pistolen — " 5 Thlr 27 Sgr.

Einen Friedrichsd'or — " 5 Thlr 20 Sgr.

Einen Wiener Ducaten — " 2 Thlr 20 Sgr.

Einen Polnischen Gulden — " 20 Sgr. —.

Einen Preußischen Thaler — " 1 Sgr. —.

Einsetzung Lichtgarnitur — " 5 fl. 40 kr.

Eine feine atmosphärische Gas-Tischlampe — " 55 kr —

Eine feine Messing-Stutzuhr — 50 kr —

mit Bronze-Garnitur und Glas-Kuppel — 28 kr —

eine Wandlampe für Gas — 25 kr —

Eisenfest Conto — 90 kr 11 ₰.

Ein Zeitungsständer — 150 kr 2 Pfg.

Transport übrigen

818 Thlr. 9½ Sgr.

Gemeinschaftlich empfangen vom Legatario

Regina Agnetha:

Die empfangenen Zinsen

— " 192 Thlr. 3½ Sgr.

Die Einlage — 50 Thlr. — Sgr.

Diejenigen von Friedrich

Hans und Christian Jacob

Hansen nicht empfangen

Dico " 242 Thlr. 20½ Sgr.

Die selbst zu Leistung dieser

Zinsen, gemeinschaftlich mit

Peter Hansen Johannsen

Obligirt sind:

[illegible]

[illegible] — " 507 fl. 11½ kr.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible] — " 1804 —

[illegible]

[illegible] — 20 Kr —.

Entwicht einem Schuldverschreibung
vom 9. Dezember 1799 zu Gunsten
Leopoldine von Hofer in
Steyr, Lit. B

fl. 200 — kr.

Die Verschreibung ist
erloschen und einzuziehen

Eine Schuldverschreibung
Leopoldine Hofer und Consorten
— " 104 " 20 kr.

Drei ihm fremde Pfandbriefe
Depositum Extract

— " 300 " — kr.

Ein Antheil Lang zu Steyr

[illegible] — fl. [illegible] kr.

[illegible] — „ 400 fl. — kr.

[illegible] — „ 400 fl. — kr.

[illegible] — „ 352 fl. 27 kr.

[illegible] — „ 2000 fl. —

[illegible]

[illegible] 4 Thlr. —.

[illegible] 5 Sgr.

[illegible] 1 Thlr. 55 Sgr.

[illegible] 1 Thlr. —.

Dem Legatario Moritz Hendlin
[illegible]
[illegible]
[illegible]

zu machen zu suchen.

Ferner wie die Farben und
deren Grade für jede
verschiedene Temperatur der
Luftzüge und Ausdünstungen
sind.

Endlich eine Anleitung
wie, und ob sich die
beim Färben gebräuchlichen Beiz-
und Farbematerialien, als
Alaun, Vitriol, Gallus, Gallapfel,
Indigo, Cochenille, Krapp,
Blauholz, Fernambuk, Gelbholz,
Quercitron, Wau, Saflor, Safran,
Orlean, Kurkume, Sandelholz
und dergleichen, ganz oder
zum Theil durch andere
Substanzen ersetzen lassen,
und welche? Ferner, ob
und welche Substanzen
sich statt Seife, Pottasche,
Soda, Kalk, Urin, Kleyen,
Weizenstärke, Kleister, Gummi
und dergleichen, mit Vortheil
beim Färben anwenden lassen.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Nachmittags Ging Eindruck
Johanne Spaziers, mit welcher
Sie Bekanntschaft Einige Zeit
Hier Spazieren gingen
Sie Spielten Lieben mit
Einander mußten, Es Lebhaft Über-
Hand Das Einladen Geschickt
Waren.

Eine Gesellschaft.

Die Leute haben Immer
Einzelnen Fuß Und
Reisen Bis Einige Leben
Etwas Mit Ungeschmack
Einzelne Aufputzen Sehen
Sehen; Seine Gesichter Und
Kommt Ihre Kleidung Gehen-
dig. Diese Aufzeichnen.